

Europäische Motocross-Elite im sächsischen Jauer am Start

- ADAC MX Masters Champion Dennis Ullrich möchte siegen
- Spektakuläre Lehmstrecke sorgt bei Fans für tolle Motocross-Action
- Abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt garantiert

München. Am 2. und 3. Mai treffen die schnellsten Motocross-Artisten Europas beim ADAC MX Masters erneut aufeinander. Zuschauer dürfen sich beim zweiten Rennwochenende der insgesamt acht Veranstaltungen umfassenden Serie auf spektakuläre Motocross-Rennen auf der anspruchsvollen Lehmbodenstrecke im sächsischen Jauer freuen. Die beiden Veranstaltungstage stehen ganz im Zeichen der Sprung-Liebhaber. Mit insgesamt 24 Tables und davon einem, der fast 30 Meter lang ist, wird die über 1.700 Meter lange Strecke mit vielen Überholmöglichkeiten „Am Hahneberg“ des MC Jauer e.V. zur Herausforderung für die Motocrosser.

Auf der rund 50 Kilometer nordöstlich von Dresden gelegenen Rennstrecke gilt Dennis Ullrich (Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base) als einer der Top-Favoriten. Der zweifache ADAC MX Masters Champion (2013 und 2014) gewann im vergangenen Jahr beide Läufe und will auch dieses Mal als Erster die Ziellinie überfahren. „Zwei Siege an einem Wochenende einzufahren, ist ein tolles Gefühl! Die Strecke ist durch die vielen Sprünge sehr anspruchsvoll. Als Pilot muss man sich enorm auf eine möglichst optimale Fahrweise konzentrieren“, erklärt der 21-Jährige. Konkurrenz bekommt der Saarlouiser von Lokalmatador Dominique Thury (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil), der das ADAC MX Masters im Ortsteil Panschwitz-Kuckau als Heimspiel bezeichnet. „Ich kenne die Strecke in Jauer sehr gut, da ich hier schon oft trainiert habe. Das werde ich ausnutzen“, sagt der aus dem sächsischen Bad Schlema stammende 22-Jährige.

Einen Platz auf dem Siegerpodest sichern, wollen sich auch der Niederländer Glenn Coldenhoff (24/Team Rockstar Energy Suzuki Europe), Pascal Rauchenecker aus Österreich (22/HSV Ried/COFAIN Racing KTM), sowie der aus der Schweiz stammende Jeremy Seewer (20/Team Rockstar Energy Suzuki Europe). Seewer beendete die ADAC MX Masters Saison 2014 als Gesamt-Dritter, Rauchenecker verpasste nur knapp das Podium und landete auf Rang vier. Im Kampf um die vorderen Ränge möchte auch der aus Petersberg (Nordrhein-Westfalen) stammende Christian Brockel (KTM GST Berlin Racing) einen Spitzenplatz ergattern.

ADAC MX Youngster Cup

Ebenfalls am Start in Jauer sind die Piloten des ADAC MX Youngster Cup. Mit Maschinen von 125ccm bis 250ccm stellen sie die mittlere Hubraumklasse dar. Arminas Jasikonis (17/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) aus Litauen hat mit seinem Tagessieg in Fürstlich Drehna einen Traumstart hingelegt. Verhindern möchten das Stefan Ekerold (KTM/Bodo Schmidt Motorsport) aus Weiskirchen und der in Deutschland geborene Brian Hsu (16/Team Rockstar Energy Suzuki Europe), der von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird. Der 19-jährige Ekerold konnte in Fürstlich Drehna ein Rennen gewinnen und wurde insgesamt auf den zweiten Platz verwiesen. Hsu will als Gesamtdritter mindestens wieder auf das Podium fahren.

ADAC MX Junior Cup

Im ADAC MX Junior Cup gehen die jüngsten Piloten an den Start. Die Nachwuchstalente messen sich mit ihren 85ccm Maschinen. Überflieger ist Mikkel Haarup (KTM Kosak Racing Team) aus Dänemark, der derzeit in der Gesamtwertung führt. Der ADAC MX Junior Cup Champion aus dem Vorjahr wurde Bester seiner Klasse und sicherte sich den Tagessieg beim Saisonauftakt in Fürstlich Drehna. Der Niederländer Raivo Dankers (13/KTM/HSF Logistics Motorsport) und

Presse-Information

derzeit Zweitplatzierte der Gesamtwertung will den 13-jährigen Dänen an der Tabellenspitze ablösen. Doch dies wird kein leichtes Unterfangen, da sich der Chemnitzer Jeremy Sydow (14/KTM/Falcon Motorsports), der auf dem dritten Platz der Gesamtwertung steht, seinen Heimvorteil zu Nutze machen will.

Umfangreiches Rahmenprogramm

Wie in den Jahren zuvor präsentiert sich das ADAC MX Masters auch in seiner elften Saison als Veranstaltung für die ganze Familie. Vielfältige gastronomische Angebote und tolle Fanartikel-Stände für Groß und Klein laden zum Schlendern auf dem Veranstaltungsgelände ein. Alle Kinder, die den Rennfahrer in sich entdeckt haben, können auf dem ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours erste Erfahrungen sammeln. Spaß für den Nachwuchs garantiert auch die ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg. Das Fahrerlager ist für jeden frei zugänglich und jeder ist dazu eingeladen, mit seinem Idol ein paar Worte zu wechseln, sich mit Teamchefs zu unterhalten oder die Arbeit der Mechaniker zu beobachten. Die Erwachsenen dürfen den Samstagabend auf der Party im Festzelt verbringen (der Eintritt ist kostenlos). Am Sonntag sind von 12.15 bis 12.45 Uhr die Top-Fahrer der Veranstaltung bei der Autogrammstunde am ADAC Truck. In Jauer werden sich Christian Brockel, der Niederländer Glenn Coldenhoff, Pascal Rauchenecker aus Österreich, Dominique Thury und der aktuelle ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich Zeit für die Fans nehmen. Das Wochenendticket kostet für Erwachsene 24 Euro, ermäßigt zwölf Euro, Kinder unter zwölf Jahren zahlen keinen Eintritt. Tagestickets sind ebenfalls erhältlich.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Marken unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Motul, ADAC Young Generation, UFO Plast, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Volkswagen, Goldfren, Zürich/Racing Policy, Ortema, Magura, MEFO Sport, Leatt Brace, Golden Tyre, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin und die Zeitschrift Motorrad.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Madeleine Bergmann, 9pm media
Mobil: +49 (0) 178 187 1810, E-Mail: mb@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters
www.adac.de/motorsport